

# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Öffentliche Bekanntmachung	2
----------------------------	---

## Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Bürgerfragestunde	
Erläuterungen für Bürger GL/0004/2026	3

TOP Ö 2 Genehmigung des Protokolls der 72. Stadtratssitzung vom 27.01.2026	
Erläuterungen für Bürger GL/0005/2026	4

TOP Ö 3 Aktuelles aus dem Rathaus	
Erläuterungen für Bürger GL/0006/2026	5

TOP Ö 4 Planungsprozess Stadtjubiläum	
Erläuterungen für Bürger ÖW/0002/2025	6

TOP Ö 5 Sachstandsbericht Feuerbeschau	
Erläuterungen für Bürger BÜA/0015/2026	7

TOP Ö 6 Baurecht; Voranfrage bezüglich Aufstockung des bestehenden Einfamilienhauses Rasch, Flur-Nr. 1215/1 am Kolmlohweg	
Erläuterungen für Bürger SBA/0005/2026	8

TOP Ö 7 Antrag der Grünen Stadtratsfraktion vom 30.01.2026 auf endgültige Herausnahme des Vorranggebietes QS14 für Quarzsandabbau "Vogelherd" bei Röthenbach aus dem Regionalplan	
Erläuterungen für Bürger GL/0009/2026	10

Antrag_Stadtrat_Gruenen_Vogelherd_Vorbehaltsgebiet_streichen_20260130 GL/0009/2026	11
--	----

Altdorf, 03.02.2026

## **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Am Dienstag, den **10.02.2026**, Beginn: **18:30 Uhr**, findet die **73. Sitzung des Stadtrates der Stadt Altdorf** im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

### **Tagesordnung:**

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Genehmigung des Protokolls der 72. Stadtratssitzung vom 27.01.2026**
3. **Aktuelles aus dem Rathaus**
4. **Planungsprozess Stadtjubiläum**
5. **Sachstandsbericht Feuerbeschau**
6. **Baurecht; Voranfrage bezüglich Aufstockung des bestehenden Einfamilienhauses Rasch, Flur-Nr. 1215/1 am Kolmlohweg**
7. **Antrag der Grünen Stadtratsfraktion vom 30.01.2026 auf endgültige Herausnahme des Vorranggebietes QS14 für Quarzsandabbau "Vogelherd" bei Röthenbach aus dem Regionalplan**

gez.

Martin Tabor  
Erster Bürgermeister

In Aushang: vom 06.02.2026 bis 10.02.2026

**Erläuterung zur  
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: GL/0004/2026

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 30.01.2026
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

**TAGESORDNUNG:****Bürgerfragestunde**

---

Gem. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 07.05.2020 findet vor Eröffnung der Sitzung eine Bürgerfragestunde statt.

Dabei erhalten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen an die Sitzungsleitung zu stellen.

**Erläuterung zur  
Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: GL/0005/2026

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 30.01.2026
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

**TAGESORDNUNG:****Genehmigung des Protokolls der 72. Stadtratssitzung vom 27.01.2026**

---

Gem. § 27 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates ist grundsätzlich zu Beginn der Sitzung die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung zu genehmigen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Inhalt und genehmigt das Protokoll der 72. Stadtratssitzung vom 27.01.2026.

**Erläuterung zur  
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: GL/0006/2026

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 30.01.2026
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

**TAGESORDNUNG:****Aktuelles aus dem Rathaus**

---

Erster Bürgermeister Martin Tabor wird jeweils zu Beginn der Stadtratssitzungen über aktuelle Themen aus dem Rathaus berichten.

# Erläuterung zur Informationsvorlage

Vorlage Nr.: ÖW/0002/2025

Federführung: Amtsleitung/Bürgermeister	Datum: 30.12.2025
---	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

## TAGESORDNUNG:

### Planungsprozess Stadtjubiläum

---

Die Stadt Altdorf bewegt sich auf ein besonderes Ereignis zu:

Das Jubiläumsjahr 2029 und damit die 900-Jahr-Feier Altdorfs. In diesem Jahr erfolgte nachweislich die erste urkundliche Erwähnung der Stadt.

Ein Stadtjubiläum wird gefeiert, um Geschichte, Identität und Zukunft einer Stadt sichtbar zu machen und die Gemeinschaft zu stärken. Es bietet die Gelegenheit, feierlich auf die Vergangenheit zurückzublicken, die heutigen Stärken der Stadt hervorzuheben und gemeinsam nach vorne zu schauen.

Stadtjubiläen wirken identitätsstiftend, weil die Stadt ihre eigene Geschichte erzählt und ein Wir-Gefühl erzeugt, an dem sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen aktiv beteiligen. Gleichzeitig sind sie ein Motor für Stadtentwicklung, denn im Rahmen eines Jubiläums werden häufig Projekte in Kultur, Infrastruktur oder Stadtbild angestoßen, die langfristig bleiben. Insgesamt ist ein Stadtjubiläum damit weit mehr als nur ein großes Fest; es ist eine Chance, Vergangenheit zu würdigen, Gegenwart bewusst zu gestalten und wichtige Impulse für die Zukunft der Stadt zu setzen.

Bei so einem Großereignis ist eine mehrjährige Planungsphase notwendig.

In der Sitzung wird der Planungsprozess näher vorgestellt.

Stadt Altdorf b. Nürnberg

**Erläuterung zur  
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: BÜA/0015/2026

Federführung: Bürgeramt	Datum: 02.02.2026
-------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

**TAGESORDNUNG:****Sachstandsbericht Feuerbeschau**

---

# Erläuterung zur Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SBA/0005/2026

Federführung: Stadtbauamt	Datum: 29.01.2026
---------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

## TAGESORDNUNG:

### **Baurecht; Voranfrage bezüglich Aufstockung des bestehenden Einfamilienhauses Rasch, Flur-Nr. 1215/1 am Kolmlohweg**

Bauherr: ...

Vorhaben: Aufstockung des bestehenden Einfamilienhauses im Zuge des Bauturbos

Lage: Das Grundstück Flur-Nr. ....der Gem. Rasch liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Graben“. Dieser konkrete Bauleitplan setzt hier eine Bauweise mit einem Vollgeschoss, die Dachform Satteldach mit Neigungen zwischen 30 und 35°, Kniestock 30 cm und die Firstrichtung fest.

Die Aufstockung des Wohnhauses mit Zeltdach, DN 18° entspricht hinsichtlich der Vollgeschosse, Bauweise, Dachform und Firstrichtung nicht dem Bebauungsplan.

Durch die beantragten Befreiungen werden die Grundzüge der Bauleitplanung betroffen, so dass die Erteilung von Befreiungen im Einzelfall hier nicht möglich ist.

Mit dem Instrument des sog. Bauturbos kann die Schaffung zusätzlichen Wohnraumes ohne aufwändige Änderung eines Bebauungsplanes bauaufsichtlich genehmigt werden.

Der Bauturbo stellt eine befristete Sonderregelung für den Wohnungsbau dar. Ziel des Gesetzgebers ist es, damit vereinfachte Genehmigungsverfahren, reduzierte Auflagen und die Möglichkeit von Bebauungsplänen abzuweichen um den Bau von bezahlbaren Wohnraum signifikant zu beschleunigen. Als Stadt ist in diesem Fall die Zustimmung nach § 246e BauGB zu erklären, nicht das gemeindliche Einvernehmen im klassischen Sinn.

Da in anderen Plangebietes bereits derartige Aufstockungen in der Praxis befürwortet wurden, schlägt die Verwaltung auch hier die Zustimmung unter Anwendung des Bauturbos vor. Das Landratsamt hat die Anwendbarkeit dieser Regelung bereits bestätigt.

Die Bauvoranfrage samt Lageplan und Ansichten stehen den Stadträten im Ratsinfosystem zum Download zur Verfügung.

## Beschlussvorschlag:



Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachverhalt und erteilt zur Bauvoranfrage bezüglich der Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Flur-Nr. 1215/2 der Gem. Rasch, Kolmlohweg 6, die Zustimmung im Sinne des § 246e BauGB.  
Die Auflagen der Fachbehörden sind zu beachten und einzuhalten.

**Erläuterung zur  
Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: GL/0009/2026

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 02.02.2026
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	10.02.2026	öffentlich

**TAGESORDNUNG:****Antrag der Grünen Stadtratsfraktion vom 30.01.2026 auf endgültige Herausnahme des Vorranggebietes QS14 für Quarzsandabbau „Vogelherd„ bei Röthenbach aus dem Regionalplan**

---

Mit E-Mail vom 30.01.2026 beantragt die Grünen Stadtratsfraktion, dass die Stadt Altdorf und alle Stadtratsmitglieder aufgefordert werden, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine endgültige Herausnahme des Vorranggebietes QS14 für Quarzsandabbau „Vogelherd“ bei Röthenbach aus dem Regionalplan zu erreichen.

Nähere Erläuterungen bitten wir dem beigefügten Antrag zu entnehmen.

Ein Beschluss ist in der Sitzung zu erarbeiten.

Stadt Altdorf  
**Ersten Bürgermeister  
Herrn Martin Tabor**

per E-Mail

Fraktionsvorsitzender  
Hans-Dieter Pletz  
[hansdieter.pletz@gmx.de](mailto:hansdieter.pletz@gmx.de)  
Stadtratsfraktion Altdorf b. Nürnberg

Altdorf, den 30.01.2026

**Antrag der Grünen Stadtratsfraktion zur Stadtratssitzung am 10.02.2026:  
Die Stadt Altdorf und alle Stadtratsmitglieder werden aufgefordert alle  
notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine endgültige Herausnahme des  
Vorranggebietes QS14 für Quarzsandabbau „Vogelherd“ bei Röthenbach aus  
dem Regionalplan zu erreichen.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,

ein Antrag auf Sandabbau der Bamberger Kies- und Sandbaggerei GmbH im Gebiet  
„Vogelherd“ wurde Oktober 2021 im Zuge des Raumordnungsverfahrens abgelehnt.  
Nachdem ein Antrag auf bereits in 1996 abgelehnt wurde.

Das Gebiet hat leider weiterhin den Status eines Vorbehaltsgebietes. Nun beabsichtigt  
das gleiche Unternehmen ein Planfeststellungsverfahren über das Bergamt Bayreuth  
zu starten. Um zu vermeiden, dass jetzt und zukünftig Sandabbau in Röthenbach  
betrieben wird, muss dieses Gebiet als Quarzsandabbau komplett aus dem  
Regionalplan gelöscht werden. Dieser wird zyklisch überarbeitet. Solch eine  
Änderung kann nur durch betroffene Kommunen/Landkreise angestoßen werden.  
BI's, Verbände oder Vereine haben kein Anspruch auf Änderungsanträge im  
Regionalplan.

#### **Unser Antrag lautet:**

Die Stadt Altdorf und alle Stadtratsmitglieder werden aufgefordert alle notwendigen  
Maßnahmen zu ergreifen, um eine endgültige Herausnahme des Vorranggebietes  
QS14 für den Quarzsandabbau „Vogelherd“ bei Röthenbach aus dem Regionalplan  
zu erzielen.

#### **Begründung:**

Wir haben uns alle gemeinsam gegen den Sandabbau in der sozial und ökologisch  
wertvollen Umgebung um Röthenbach ausgesprochen und dagegen gekämpft.  
Nachdem wahrscheinlich wieder ein Versuch gestartet wird, dort Quarzsand  
abzubauen, soll die Stadt Altdorf und alle Stadträte\*innen zusammen mit anderen  
Gemeinden, Interessengemeinschaften und Verbänden eine Vorgehensweise  
ausarbeiten, um eine endgültige Streichung des Vorbehaltsgebietes QS14 aus dem  
Regionalplan zu erreichen. Entscheidend für einen Erfolg wird sein, dass alle

Parteien Ihren Einfluss auf die Entscheider und Mitglieder im Planungsverband Region Nürnberg ausüben.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Hans-Dieter Pletz - Fraktionsvorsitzender Grüne

Kopie per E-Mail:

- Stadt Altdorf, Herr Rothkegel
- B90/Die Grünen-Stadtratsfraktion